

Dormagen



Mittendrin : Im Leben

Der Tannenbusch in Delhoven



Der Tannenbusch ist das Ziel für Naherholungsuchende in Dormagen.

Spaziergänger, Naturkundler, Tierfreunde und Jogger wissen den an Delhoven grenzenden Erholungswald gleichermaßen zu schätzen. Der beliebte Tannenbusch ist in seiner heutigen Ausdehnung aus einem kleinen Wäldchen entstanden.

Rund 800.000 Bäume sind seit den 50er Jahren gepflanzt worden. Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V. hat das Gelände kontinuierlich zu einem heute rund 100 Hektar großen Areal mit einem breiten Angebot an naturkundlichen Bildungsmöglichkeiten weiterentwickelt.

1960 entstanden das Wildfreigehege und der Wildpark, zwei Jahre später öffnete das Waldcafé erstmals seine Pforten. 1972 kam die Waldbildungsstätte hinzu, die zwei Jahrzehnte später als Haus Tannenbusch wieder eröffnet wurde.

Das Herzstück des Tannenbuschs ist der 1980 eröffnete Geopark. Die naturnahe gestaltete Anlage ist als kleiner Rundweg konzipiert und enthält wesentliche, landschaftsprägende Gesteine mit großformatigen informativen Erläuterungstafeln.

Seit 1988 können Besucher im Tannenbusch auch auf "Spurensuche" gehen. Unter diesem Motto bietet ein aus elf Stationen bestehender Naturerlebnispfad kindgerecht aufbereitete Informationen zu Natur- und Umweltfragen.

Für sportlich Aktive gibt es im Tannenbusch einen rund drei Kilometer langen Trimm- Dich- Parcours mit verschiedenen Fitness- und Klettergeräten.

→ [Impressionen aus dem Tannenbusch](#)

[Seitenanfang](#)

Alle Rechte vorbehalten
Stadt Dormagen
Paul- Wierich- Platz 2
41539 Dormagen